

## PFLANZ- UND SCHNITTANLEITUNG FÜR PILZTOLERANTE REBEN

### Lieber Reben- und Gartenfreund

Pflanzzeit Ihrer Rebe bei Wurzelware ist von 15. April bis 20. Mai und bei Topfware vom Frühjahr bis Herbst.

Ihre Propfrebe(n) sind oben auf 1-2 Augen zurück geschnitten und parafiniert. Das Parafin schützt die Veredlungstelle vor dem Austrocknen und garantiert einen gleichmäßigen Austrieb. Das bedeutet hier müssen Sie nichts mehr tun.

Vor der Pflanzung müssen die Wurzeln von Ihnen handbreit mit scharfer Schere beschnitten werden. Anschließend die Reben 8-12 Stunden in Wasser stellen (gerne über Nacht).

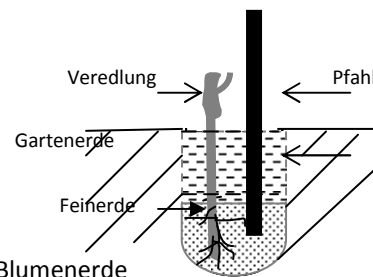
Die Erde am Pflanzort ca. 40cm tief und 60cm x 60cm lockern, dann ein genügend tiefes Loch ausheben. Es ist darauf zu achten, dass es keine Staunässe gibt.

#### **Keinen Dünger oder Mist ins Pflanzloch!**

Die Wurzeln werden im Pflanzloch gleichmäßig verteilt, mit Feinerde erst zugedeckt und leicht angedrückt.

Nun angießen (sogen. Bodenschluss) und mit Gartenboden auffüllen.

Nochmals leicht andrücken. Die Veredlungsstelle soll ca. 3-4cm über den Rand schauen (s. Zeichnung). Bitte keine Blumenerde verwenden, diese hat einen zu großen Nährstoffgehalt.



Einfacher geht's mit der Topfware.

Rebe mit Ballen aus dem Topf - rein ins Pflanzloch - Fertig!!

### Pflege:

Je nach Standort sollte die Rebe mehr oder weniger gegossen werden, vor allem an der Südseite oder an der Garage.

Bei der Düngung kann man Hornspähne oder Blaukorn nehmen – weniger ist mehr.

Nach dem Austrieb wird der stärkste Trieb an der Rankhilfe (Pfahl) angebunden. Die übrigen Triebe sind zu entfernen (schon bei zwei Blättern). Das Ausgeizen (vergleichbar mit Tomaten) ist abhängig wie hoch Ihr Rebstamm werden soll.

Der Boden um die Rebe sollte von Unkraut am besten durch Hacken frei gehalten und somit gelockert werden.

### Pflanzenschutz:

Mit rechtzeitiger Laubarbeit und luftiger Erziehung beugen Sie Krankheiten vor. Unsere pilztoleranten Reben sind gegenüber den wichtigsten Pilzkrankheiten in der Regel widerstandsfähig.

Bei tierischen Schädlingen ist eine Bekämpfung in der Regel nicht notwendig.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

### Rebschnitt:

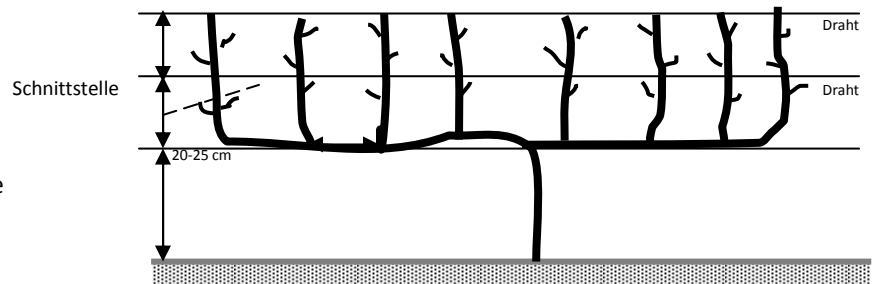
Ihre Reben freuen sich auf einen Rebschnitt von Ihnen. Trauen Sie sich! Sonst verwildert Ihnen der Stock und bringt nur kleine Trauben von geringer Qualität. Eine Rebe verzeiht vieles. Sie müssen nur beachten – einjähriges Holz muss auf zweijährigem stehen.

### Laubarbeiten:

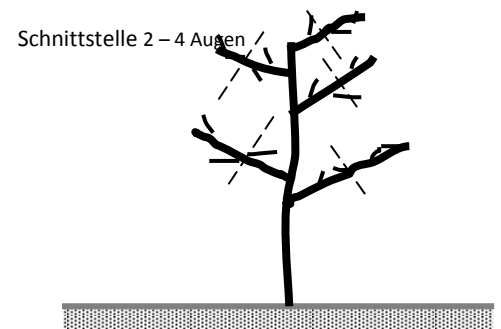
Die Triebe im Spalier gleichmäßig verteilen – keine Bruchschäden und zu lange Triebe 2 Wochen nach der Blüte 4-6 Blätter über der Traube Kürzen. Ab Ende Juli können überhängende Triebe, die einfach zu lang sind, eingekürzt werden, aber denken Sie an das nächste Jahr!

Geht es zur Beerenreife, können Sie als vorbeugender Schutz die einzelnen Blätter in der Traubenzone entfernen (Wetterseite beachten!)

### Waagrechtter Kordonarm:



### senkrechter Kordonarm:



### Die Ernte! – Der Höhepunkt im Jahr



Die Trauben zeigen sich in den schönsten Farben, der Stiel wird holzig und es ist eine Wonne sie zu genießen!

Viel Freude mit Ihrer Rebe!

Ihre  
Rebveredlung  
Ralf Kühner